



Plakat, Gewerbemuseum Basel – Die praktische Küche, 1930  
Erscheinungsland: Schweiz  
Gestaltung: Helene Haasbauer-Wallrath  
Auftrag: Gewerbemuseum Basel  
Material / Technik: Lithografie  
127 × 90 cm  
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

Im Kontext des Neuen Bauens der späten 1920er-Jahre kam rationalisierten Einbauküchen ein besonderer Stellenwert zu. Das Ausstellungsplakat *Die praktische Küche* von Helene Haasbauer-Wallrath (1885–1968) zeigt die hochmoderne Kleinstküche des Basler Architekten Rudolf Preiswerk (1896–1968), die auf nur 3,5 Quadratmeter Platz fand.

Einbauküchen statt zusammengewürfelter Möbel und Geräte standen im Zentrum des progressiven Wohnungsbaus. Sie garantierten eine effiziente Haushaltsführung durch die Optimierung der Betriebsabläufe. Das Basler Gewerbemuseum widmete dem Thema 1930 eine eigene Ausstellung und gab dazu auch einen Katalog heraus. Den Hauptessay schrieb Erna Meyer (1890–1975), eine Pionierin moderner Haushaltsführung und Küchenberaterin der Stuttgarter Weissenhofsiedlung. Helene Haasbauer-Wallrath knüpfte mit ihrem der Neuen Typografie verpflichteten Plakat an die Prämissen der grafischen Moderne an. Es zeichnet sich durch formale und farbliche Reduktion sowie den Verzicht auf Gross- und Kleinschreibung aus. Das Sechseck als Raumkonstruktion vor rotem Hintergrund betont die Kompaktheit und Leichtigkeit der

Küche. Erkennt man im Entwurf für eine kleinere Version desselben Ausstellungsplakates rote Wand- und Bodenflächen, so zeigt das Plakat im Weltformat nur noch rote Umrisslinien auf einheitlich weissem Grund. Haasbauer-Wallraths ikonisches Plakat befindet sich heute unter anderem in der Sammlung des Museum of Modern Art in New York. (Bettina Richter)

<https://www.eguide.ch/de/objekt/praktische-kueche/>